

Im Stadtgebiet sollte es mehr überdachte Treffpunkte für Jugendliche geben. JA

Zu einer guten Lebensqualität einer Stadt gehört es auch, ausreichend Aufenthaltsorte für Jugendliche im öffentlichen Raum zu schaffen. Planung und langfristige Instandhaltung sind dabei entscheidend

Das Nordbad sollte für Kinder und Jugendliche günstiger und in den Ferien kostenfrei sein. JA, Wenn finanzierbar...

Sport- und Freizeitangebote sind wichtig für Gesundheit und soziale Teilhabe junger Menschen. Dem Rückgang der Schwimmfähigkeit junger Menschen muss entgegengewirkt werden. Vergünstigungen oder kostenfreier Eintritt in den Ferien können hierbei helfen und Familien entlasten. Voraussetzung ist eine tragfähige Finanzierung

Das Mindestalter bei Kommunalwahlen sollte auf 16 Jahre gesenkt werden. JA

"Frühzeitige politische Beteiligung kann demokratisches Engagement stärken. Junge Menschen sind direkt von kommunalen Entscheidungen betroffen und sollten mitentscheiden können."

Darmstadt sollte zusätzliche Geflüchtete aufnehmen. (Auf die Zuteilung von Geflüchteten haben Kommunen keinen direkten Einfluss. Sie können aber z. B. über die Initiative Sichere Häfen zusätzlich Menschen aufnehmen.) NEIN

Die Aufnahme von Geflüchteten muss sich an realistischen Integrations- und Kapazitätsgrenzen orientieren. Darmstadt ist bereits stark belastet, etwa bei Wohnraum, Schulen und Verwaltung. Der Fokus sollte darauf liegen, die Integration der bereits hier lebenden Menschen erfolgreich zu gestalten."

In öffentlichen Einrichtungen sollte es auch für nicht binäre Personen Toilette geben. (Menschen, die sich nicht in die binäre Trennung von „männlich“ und „weiblich“ einordnen) WENN FINANZIERBAR

In Neubauten soll auf Lösungen gesetzt werden, wie bspw. Einzel-WCs, die eine Geschlechtertrennung überflüssig machen. In Bestandsbauten befürworten wir pragmatische Lösungen, wie durch zusätzliche oder umgewidmete Angebote. Entscheidend sind Praktikabilität und Finanzierbarkeit

Der Klimaschutz sollte bei kommunalpolitischen Entscheidungen eine größere Bedeutung haben als wirtschaftliche Erwägungen. VIELLEICHT

Klimaschutz und wirtschaftliche Entwicklung dürfen kein Widerspruch sein. Nachhaltige Maßnahmen müssen ökologisch wirksam und wirtschaftlich tragfähig sein. Symbolpolitik hilft weder Klima noch Stadt.